

Presseinformation

Sicherer Wohnen – Wie einbruchssicher ist Ihr Haus?

Wohnung, Villa oder ganz normales Einfamilienhaus – ein Einbruch kann überall passieren. Ein Grund zur Panik ist das nicht. Es gibt eine Menge technischer Möglichkeiten, Schwachstellen des Hauses abzusichern.

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

Etwa alle zehn Minuten ist einer von mehr als 100.000 Privathaushalten in Deutschland von einem Einbruch betroffen. Potenziellen Tätern kann es bereits schwer gemacht werden, indem Schutzmaßnahmen direkt beim Neubau mit eingeplant werden. Aber auch für den Alltag gibt es Möglichkeiten, an kritischen Stellen nachzurüsten.



Immer mehr Einbruchversuche scheitern, weil Häuser besser gesichert sind. (Quelle: Heinze GmbH)

Eingangstüren sollten keine Beschläge, Scharniere und Schließbleche beinhalten, da diese aufgehebeln werden können. Ebenso an Fenstern, die eine gute Einstiegsmöglichkeit für Einbrecher bieten, ist es ratsam Beschläge mit sogenannten Pilzkopfschrauben anzubringen zu lassen. So ist gewährleistet, dass mit einem Schraubendreher die Rollzapfen nicht mehr herauszuhebeln sind. Ein weiteres Problem stellen Dachfenster dar, doch auch dies lässt sich durch einen Zusatzriegel lösen, der das Fenster in Kippstellung sichert. Auch nicht zu vergessen sind die Garage sowie Kellertüren und -fenster. Da sich ein Kellerabgang ideal für einen Einbruch eignet, weil er dem Täter als Sicht- und Schallschutz dient, sollte eine Kellertür gut abgesichert sein. Für die Kellerfenster bieten sich Gitter aus Rund- oder Vierkantstahl an. Garagentor und -tür sollten mit Sicherheitsschlössern versehen sein, da meist Werkzeug in der Garage zu finden ist, das das weitere Vordringen ins Haus immens vereinfacht. Eine weitere Sicherheitsvorkehrung ist eine Alarmanlage; diese meldet einen Einbruch und schreckt viele Einbrecher ab. Bei einer Alarmanlage, die im Hausinneren installiert ist, wird durch einen Bewegungsmelder der Einbrecher registriert und Alarm ausgelöst. Besser geeignet ist eine

Außenhautsicherung, wobei Türen und Luken mit Sensoren versehen werden. So werden Veränderungen an das Steuergerät gesandt und der Alarm wird ausgelöst.

Unter www.bauemotion.de gibt es weitere Tipps und Tricks zum Einbruchschutz.

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH aus Celle ist ein Spezialist für Baufachinformationen und bietet seit über 45 Jahren umfangreiche Informationen rund um das Thema Bauen. Das Onlineportal www.bauemotion.de richtet sich an private Bauherren und Modernisierer. Neben umfangreichen und leicht verständlichen Baufachinformationen bietet Heinze dort Wohnideen, ein Expertenforum für Baufragen, wertvolle Modernisierungstipps und vieles mehr. In gedruckter Form gibt es das Magazin bauemotion sowie den Ratgeber für Ihr Zuhause, der kostenlos bei vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist. Fachleute, wie Architekten, Planer, Bauausführende und Fachhändler, finden unter www.heinze.de zusätzlich zahlreiche kostenlose Services.

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-104
kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Stefanie Schüring
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-207
Fax 05141 50-6207
stefanie.schuering@heinze.de

**Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinze.de/unternehmen**